

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden Hermeskeil-Züsch, Konz und Saarburg

Winter





Weihnacht heißt: hoffen und fragen,
ob nicht trotz Zweifeln und Zagen
etwas Neues geschieht,
sich die Wende vollzieht
zum Traum von glücklichen Tagen.

Cecil A. Woas

Winter 2023/2024

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden



Hermeskeil-Züsch

† EvangelischKonz

Konz-Karthaus



Saarburg

Inhalt

4	Editorial
5	Impuls Jahreslosung 2024
6	Aus der Gemeinde - Hermeskeil-Züsch
8	Aus der Kita Arche Noah Konz
10	Konficamp 2023
12	Aus der Gemeinde - Konz
19	Presbyteriumswahlen 2024
32	Aus der Gemeinde - Saarburg
42	Aus den Gemeinden - Angebote, Gruppen & Kreise
44	Gottesdienste in Hermeskeil, Konz und Saarburg
46	Auf einen Blick - Adressen und Ansprechpartner
49	Impressum & Datenschutz



Liebe Gemeinden,

wieder ist die Weihnachtszeit gefüllt mit besonderen Aktionen und Veranstaltungen. Dennoch ist alles ein wenig weniger, wie in den Jahren vor Corona. Alles verändert sich und es ist immer schwerer Menschen zu finden, die aktiv in der Gemeinde unterwegs sind. Das haben wir auch bei der Suche nach Kandidat*innen in den Presbyterien gemerkt. Außer in Konz wird deshalb im nächsten Jahr keine Wahl stattfinden. In der Kirchengemeinde Saarburg haben sich sechs Kandidat*innen bereiterklärt, in der Kirchengemeinde Hermeskeil-Züsch am Ende doch noch fünf Kandidatinnen und eine Mitarbeiterpresbyterin. Hier ist das Presbyterium nach der Neukonstituierung noch nicht vollständig und wir werden weiterhin nach geeigneten Menschen suchen, die bereit sind, sich an der Leitung in der Gemeinde zu beteiligen.

Wenn Sie auf den Gottesdienstplan für die ersten Monate schauen, werden Sie feststellen, dass es in allen drei Gemeinden unserer Region Sonntage gibt, an denen kein Gottesdienst stattfindet. In der Advents- und Weihnachtszeit finden in der Regel viele besondere Gottesdienste statt. Diese Gottesdienste sind mit einem besonderen Aufwand verbunden und in der Regel auch sehr gut besucht. In den Wochen nach Weihnachten, wenn der Alltag wieder einkehrt, dann ist der Gottesdienstbesuch meistens nicht mehr so rege. Für die Menschen, die die Gottesdienste vorbereiten wird die

Arbeit und der Aufwand trotzdem nicht weniger. Im letzten Jahr mussten wir Abschied von Pfarrerin Diederich nehmen und noch immer ist es unklar, wie es in der Zukunft weitergehen wird.

Um Konzepte zu entwickeln, brauchen wir in den Gemeinden Zeit, um zu sprechen und Zeit, um zu denken. Neben Gesprächen in den Presbyterien und in der Region haben wir auch Gespräche mit den Gemeinden Trier und Trier-Ehrang aus der Nachbarregion. Hier wollen wir Möglichkeiten entwickeln, wie die Gemeinden unter veränderten Bedingungen in Zukunft bestehen können. Ziel ist es, trotz geringerer Ressourcen – sowohl finanziell als auch personell – auch in Zukunft für die Menschen da zu sein. Deswegen haben wir in den Presbyterien der Region einvernehmlich entschieden, in der Zeit bis Ostern das Gottesdienstangebot zu reduzieren. So soll mehr Freiraum für Konzeptentwicklungen entstehen. Uns ist bewusst, dass dies eine schwierige Entscheidung ist. Wir halten sie aber für absolut notwendig. Wir merken, dass traditionelle Angebote nicht mehr funktionieren, dass viele Menschen aus der Kirche austreten und werden versuchen, Kirchengemeinden zukunftsfähig zu machen, gerade auch dann, wenn unsere Ressourcen geringer werden. Dazu brauchen wir neue Ideen und die Kirchengemeinden werden sich verändern. Es ist noch nicht abzusehen, wohin die Entwicklung genau geht. Wir werden diesen Weg mit der Unterstützung Gottes durch unseren Glauben mit Zuversicht gehen.

Peter Winter, Pfarrer in Saarburg und
Vakanzverwalter in Hermeskeil-Züsch

Jahreslosung 2024

Im Kraftfeld der Liebe Jesus

Impuls zur Jahreslosung 2024



Was für ein guter Vorsatz für das neue Jahr 2024! **Bei allem, was ich tue, will ich mich von der Liebe leiten lassen.** Der Apostel Paulus empfiehlt dieses Verhalten zum Abschluss des 1. Korintherbriefs. Kurz davor hat Paulus an die Korinther folgendes geschrieben: „Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie sucht nicht ihren Vorteil. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.“ (aus: 1. Korinther 13,4–7). Sie kennen diesen Text bestimmt aus Hochzeitsgottesdiensten. Hier wird er gerne als Lesung gewählt.

Allerdings: Ich möchte mir bei meinen Neujahrsvorsätzen nichts vormachen: In all der Hektik und in all dem Stress, den ich in meinen täglichen Aufgaben habe, fällt mir das tatsächlich schwer mich so zu verhalten. Erst gestern habe ich einen Bericht im Fernsehen gesehen, bei dem über das Verhalten der Straßenverkehrsteilnehmenden berichtet wurde. Dabei wurde festgestellt, dass das

Verhalten immer aggressiver wird. Und schuld sind natürlich immer die anderen. Ich muss zugeben, ich kann nicht immer alles ertragen, ich bin nicht immer geduldig. Ich halte nicht allem stand. Also frage ich mich, von welcher Liebe will ich mich leiten lassen? So setze ich bei den Worten von Paulus statt Liebe einfach einmal Jesus Christus ein. Dann heißt es: „Jesus Christus ist langmütig, Jesus ist gütig. Jesus sucht nicht seinen Vorteil. Jesus Christus erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.“

So wird ein Schuh draus! So kann ich im neuen Jahr unterwegs sein. Im Kraftfeld der Liebe Jesus Christi zu mir, zu uns. Jesus gibt mir die Kraft, es immer wieder mit der Liebe zu versuchen. Ich kann dann manchmal meinen eigenen Ärger herunterschlucken. Um mir und uns dabei zu helfen, ist Jesus Christus auf die Welt gekommen, gestorben und wieder auferstanden.

Pfarrer Peter Winter

Bild: © Sandra Hirschke / fundus-medien.de

Seniorenachmittag im Advent

Gottesdienst und gemütliches Zusammensein in Hermeskeil



Einladung...

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,

heute darf ich Sie wieder herzlich zu unserem traditionellen gemütlichen **Seniorenachmittag im Advent** einladen.

Er findet am

10. Dezember 2023

in Hermeskeil statt.

Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Pater-Engelbert-Str. 2, in Hermeskeil.

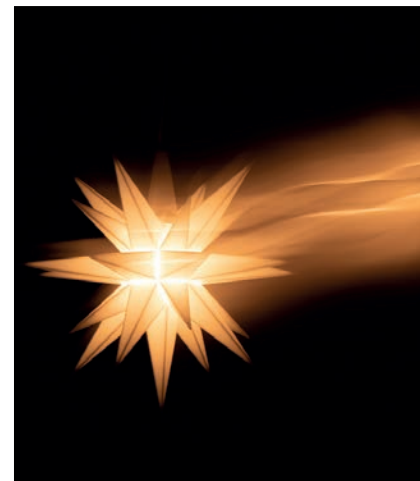
Um unsere Vorbereitungen zu erleichtern, bitten wir Sie um Anmeldung im Gemeindebüro Hermeskeil, Tel. 06503 – 8639, Fax 06503 – 6085 oder per E-Mail an hermeskeil-zuesch@ekir.de.

Ich freue mich auf viele interessante Begegnungen und Gespräche und verbleibe mit den besten Wünschen für Sie

Ihr Pfarrer Peter Winter

Bild: Melanie Bickler

Heiligabend



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an Heiligabend in Hermeskeil und Züsch!

Heiligabend, 24.12.2023 | 15.00 Uhr
Familiengottesdienst in Hermeskeil

Heiligabend, 24.12.2023 | 16.30 Uhr
Christvesper in Züsch

Heiligabend, 24.12.2023 | 18.00 Uhr
Christvesper unter Mitgestaltung vom Chor in Hermeskeil

Bild: © Walter A. Müller-Wähner / fundus-medien.de

Unser Kirchencafé



Seit Anfang Juli 2022 gibt es unser Kirchencafé. Nach jedem sonntäglichen 10 Uhr Gottesdienst gilt die Einladung noch ein wenig in der Kirche bei Kaffee und Tee und selbstgebackenen Gebäck oder Kuchen zu verweilen.

Es bietet die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Menschen kennenzulernen. Die Themen der Gespräche sind vielfältig, ob über die aktuelle Sonntagspredigt, Informationen zur Kirchengemeinde oder Alltägliches.

Diese Einladung wird sehr gerne angenommen und hat in unserer Kirchengemeinde auch schon Früchte getragen. So konnten wir eine neue Presbyterin gewinnen und unsere Gruppe „Gemeinde ab 60“ hat dadurch auch Zuwachs bekommen.

Ab Dezember 2023 wird das Kirchencafé jeden 2. und 4. Sonntag eines Monats nach dem sonntäglichen 10 Uhr Gottesdienst stattfinden.

Bild: © Tobias Frick / fundus-medien.de

Aus der Kita Arche Noah - Konz Leseratten



Bekanntlich haben immer zwei Tiere einer Gattung einen Platz auf der Arche Noah bekommen. Ganz bestimmt waren auch die Leseratten darunter. Auch wir beherbergen kleine und große Leseratten. Lesen beinhaltet viel mehr als „nur“ reine Sprachförderung. Wissen rund um alle möglichen Themen dieser Welt wird vermittelt. Es verbindet und schafft einen Ort, um zur Ruhe zu kommen. Unsere kleine Bibliothek ist zweckmäßig eingerichtet. Zu allen möglichen Themen gibt es dort die passende Literatur, auch zu den Themen Natur, Tiere und Umwelt. Diese Themenbereiche liegen unserer neuen Lesepatin ganz besonders am Herzen.

Wir möchten die Bibliothek zu einem Wohlfühlort ausstatten. Dafür werden wir in der Adventszeit sowohl in der Ev. Kirchengemeinde wie auch in der Ev. Kita Arche Noah eine Spendenaktion mit dem Motto „Leseratten auf der Arche Noah“ starten.

Text und Bild: Sandra Menslage

Aus der Kita Arche Noah - Konz Leseratten Kita Arche Noah

Über eine Spende für unser Projekt „Leseratten“ würden wir uns sehr freuen. Gerne kann unser Gemeindebüro auch eine Spendenquittung ausstellen. Bitte verwenden Sie als Verwendungszweck Projekt Leseratten

Das ist unsere Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde Konz-Karthaus

Verwendungszweck: Projekt Leseratte

SWIFT-BIC: TRISDE55

IBAN: DE85 5855 0130 0000 2325 20

Vielen Dank für Ihre Spende!

Aus der Kita Arche Noah - Konz Rückblick Erntedank

Erntedankwoche in der Kita Arche Noah & Gottesdienst für Klein bis Groß in Konz



Der goldene Herbst ist leider schon vorbei, aber in der Kita immer eine besonders schöne Zeit. Die vielen verschiedenen reifen Früchte und Gemüsesorten lassen uns dankbar mit den Kindern diesen Zeitraum erleben und gestalten. Der Erntedanktisch leuchtete in den warmen Farben des Herbstes, die gemeinsam hergestellte Suppe erwärmte uns und die Kinder erlebten die Erntedankwoche mit allen Sinnen.



Im Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Konz-Karthaus fand unsere Erntedankwoche ihren Abschluss. Gemeinsam dankten wir Gott für die reichhaltige Ernte und unser tägliches Essen.

Text: Sandra Menslage

Bilder: Sandra Menslage,
Katharina Süsterhenn



Aus den Gemeinden - Konficamp

Himmel und Hölle - und alles dazwischen

Rückblick Konficamp 2023 in Schleiden in der Eifel

„Himmel und Hölle – und alles dazwischen“ – Das war das Thema des diesjährigen Konfi-Camps im Kirchenkreis Trier unter Leitung des Jugendreferats des Kirchenkreises. Über 100 Konfis, ca. 20 ehrenamtliche Jugend-Teamer*innen sowie Hauptamtliche Gemeindepädagog*innen und Pfarrer*innen waren zusammen vom 14.-18.10.23 auf dem Konfi-Camp, das dieses Jahr in Schleiden in der Eifel stattfand.

Auch in diesem Jahr wieder waren die Konfis [53!] und viele ehrenamtliche Jugend-Teamer*innen aus Hermeskeil, Konz und Saarburg mit dabei! Am Morgen beschäftigten wir uns mit dem diesjährigen Thema des Konfi-Camps: Gibt es eigentlich einen Himmel und eine Hölle? Gibt Gott uns eine zweite Chance? Warum gibt es Menschen, wie Hiob, denen ganz viel Schlechtes im Leben passiert, obwohl sie keine Schuld daran haben? Hölle auf Erden: Warum gibt es so viel Leid in der Welt und was hat Gott damit zu tun? Was kann uns trösten? Kommen wir in den Himmel nach dem Tod? Wie stellst du dir ein Leben nach dem Tod vor? Was bedeutet für dich das Symbol des Regenbogens?

An den Nachmittagen gab es ein buntes Workshop-Angebot und die Konfis konnten zwischen zwei Ausflügen wählen, einem Erlebnispfad im Wald oder einer Auseinandersetzung mit dem Menschenbild des Nationalsozialismus im Vergleich zum christlichen Menschenbild auf der NS-Ordensburg Vogelsang.

An den drei Abenden gab es ein buntes Programm mit viel Spiel und Spaß und immer einen Segen zur Nacht.

Es war für viele Konfis ein schönes Erlebnis! Unser Dank gilt vor allem den vielen ehrenamtlichen Teamer*innen ohne die das

Konfi-Camp 23 nicht möglich gewesen wäre und ohne die es auf jeden Fall nur halb so viel Spaß gemacht hätte!

Katharina Süsterhenn



Trostgläser - Was tröstet wirklich?



Abendprogramm

Aus der Gemeinde - Konficamp



Vorbereitung Regenbogengottesdienst



Lagerfeuer



Ausflug



Himmelskisten - über ein Leben nach dem Tod



Konficamp - mit viel Musik!

Aus der Gemeinde - Konz

Neues vom Seniorenclub

Ein Nachmittag im Roscheider Hof und neue Termine



„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ dachte sich das Organisationsteam des Seniorenclubs. Wir hatten überlegt, nach drei Coronajahren unseren Senioren endlich wieder einen kleinen Ausflug zu ermöglichen. Gut erreichbar, keine langen Wege zu Fuß und die Möglichkeit, alle in einer ansprechenden Lokalität mit Kaffee und Kuchen zu verköstigen.

Der Roscheider Hof erfüllt alle diese Kriterien und ist idyllisch gelegen im Grüngürtel von Konz-Roscheid. Wir hätten uns zwar gewünscht, bei schönem Wetter draußen unter den alten Bäumen am Brunnen zu sitzen – aber Petrus hatte an diesem Nachmittag anderes im Sinn. Der Himmel hatte sich verdunkelt und es war Regen vorausgesagt.

Also nahmen alle im geräumigen Innenraum des Restaurants Platz. An den liebevoll gedeckten Kaffeetafeln fand jede und jeder eine schöne Sitzgelegenheit. Und von so einem bisschen schlechten Wetter lassen sich unsere Senioren doch nicht die gute Laune verderben!

Zuerst wurden die Geburtstagskinder herzlich beglückwünscht und fröhlich besungen: „Viel Glück und viel Segen...!“

Dann wurde sich um das leibliche Wohl gekümmert. Es gab Kaffee und Kuchen für alle. Und die Senioren hatten sich eine Menge zu erzählen. Als sich die Veranstaltung ihrem Ende zuneigte, waren alle zufrieden und glücklich.

„Also das war mal ein sehr schöner Nachmittag! Ich habe mich gefreut, dabei zu sein“, meinten viele der TeilnehmerInnen.

„So eine schöne Abwechslung. Man hat gar nicht gemerkt, wie schnell die Zeit verfliegen ist“, sagten andere.

An dieser Stelle sei nochmals den freiwilligen HelferInnen gedankt, die mit ihren Privat-PKWs alle Senioren wieder heil nach Hause brachten.

Die Termine für die nächsten Treffen des Seniorenclubs sind an folgenden Donnerstagen jeweils um 15 Uhr:

- 14. Dezember 23**
im Evangelischen Gemeindehaus mit Weihnachtsfeier
- 18. Januar 24**
im Evangelischen Gemeindehaus
- 15. Februar 24**
im Evangelischen Gemeindehaus

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!
Ihre Sabine Keller mit Team

Bild: Dorothea Witter-Rieder

Aus der Gemeinde - Konz

Rückblick Reformationstag Krippenspiel



Ein extra neu geschriebenes Theaterstück über Martin Luther und die Reformation wurde im Abendgottesdienst am Reformationstag, 31.10.2023 in der Ev. Kirche in Konz-Karthaus aufgeführt. Die Darsteller um die bewährten Theatermacher Arno Kopp und Josef Gimbel ließen die Zeit Luthers auf humorvolle Weise miterleben. Es wurde viel gelacht! Danke an alle, die diesen Abend möglich gemacht haben!

Katharina Süsterhenn
Bild: Cecil Woas



Liebe Kinder, Eltern und Großeltern der Gemeinde, der Winter naht und damit auch der Heilige Abend.

Wir haben uns dieses Jahr überlegt, dass wir unser erstes Video-Krippenspiel von 2020 live in der Kirche aufführen. Die Krippenspielkinder sind schon in den ersten Vorbereitungen mit Texten einstudieren, Kostüme aussuchen usw.

Wir möchten euch zu unserem diesjährigen Krippenspiel am Heiligen Abend, um 15 Uhr recht herzlich einladen.

Wir freuen uns auf eine volle Kirche!

Euer Krippenspiel-Team

Bild: S. Halbich-Grün

Advent

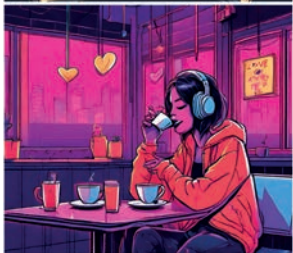
EV. KIRCHENGEMEINDE KONZ



“Komm, o komm, Immanuel!” Gottesdienst mit Projektchor

1. Advent 18 Uhr [Pfarrerin Süsterhenn]

Ein Projektchor unter Leitung von Isabella Cosacchi wird verschiedene mehrstimmige Chorsätze vortragen und darüber hinaus die Gemeinde bei mehreren Adventsliedern unterstützen. Alle sind herzlich zum Zuhören und Mitsingen eingeladen.



Lovesongs Popandachten in der Adventszeit

Mittwoch 19 Uhr am 06. u. 20. Dezember [Pfarrerin Süsterhenn]

Abwarten und Tee trinken... Eine halbe Stunde nichts tun, Tee trinken, Popmusik hören, Augen zu machen und gemeinsam beten. Gerne eine warme Decke mitbringen!



“Tragt in die Welt euer Licht!” Groß-und-Klein-Gottesdienst

2. Advent 10 Uhr [KiTa, Posaunenchor u. Pfarrerin Süsterhenn]

Ein bunter und lebendiger Gottesdienst zum Mitmachen und Mitsingen von 0 bis 99 mit unserer Ev. KiTa Arche Noah Konz! Herzliche Einladung zum Kirchcafé im Anschluss an den Gottesdienst mit Kreativ-Tischen für Kinder und Erwachsene!



“Seht die gute Zeit ist nah...” Chorandacht zum Mitsingen

Mittwoch 13. Dezember 19 Uhr [Saar-Mosel-Frauenchor]

Alte und neue Weisen zum Advent! Der Saar-Mosel-Frauenchor unter Leitung von Anette Braun lädt herzlich zum Zuhören und Mitsingen ein.



Gospelgottesdienst

3. Advent 18 Uhr [“Happy Voices Konz” und Prädikantin Keller]

Ein lebendiger Gottesdienst mit unserem Gospelchor! Lassen Sie sich überraschen und von den Liedern mitreißen!

Weihnachten

EV. KIRCHENGEMEINDE KONZ



Krippenspiel

Heiligabend 15 Uhr

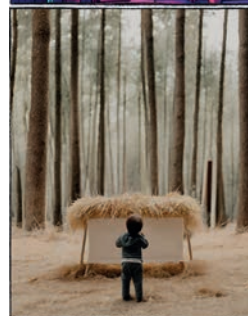
Ein Gottesdienst für Groß und Klein. Ein Gottesdienst für alle, die die Geschichte von Weihnachten aus Kinderaugen erleben wollen! Das ehrenamtliche Krippenspiel-Team hat in den letzten Wochen fleißig mit einer Gruppe von Kindern geprobt.



Lovestory

Heiligabend 16.30 Uhr

Ein modernes experimentelles Gottesdienstformat mit Popmusik und multimedialen Elementen. Ein Gottesdienst für Jugendliche und Erwachsene auf der Suche nach neuen Worten und Liedern, um über und mit Gott ins Gespräch zu kommen und gemeinsam die Lovestory von Weihnachten zu feiern.



“Ich steh an deiner Krippe hier!” | Kind Sein

Heiligabend 18 Uhr musikalische Christvesper

Ein besinnlicher Weihnachtsgottesdienst mit bekannten Liedern zum Zuhören und Mitsingen

[Musik: Claudia Demerath (Gambe), und Gerd Demerath (Theorbe und Gitarre; Liturgin; Pfarrerin Süsterhenn)]



“Welt ging verloren, Christ ist geboren!” | Wunsch-Kind

1. Weihnachtstag 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst

“[Fast] So wie früher...” Eine traditionelle unierten Liturgie und altbekannten Weihnachtslieder treffen auf eine moderne Predigt und auf Gebete, die nach Gott im Heute fragen.

Aus der Gemeinde - Konz

„...durch das Band des Friedens“

Werkstatt-Abende zum Weltgebetstag der Frauen 2024



Am 01.03.2024 ist wieder Weltgebetstag – diesmal mit dem Schwerpunktland Palästina. Das Motto „...durch das Band des Friedens“ stammt aus dem Bibelabschnitt, der diesmal im Mittelpunkt steht: Epheser 4, Vers 1-7. Durch die momentane Situation im Nahen Osten hat die Sehnsucht nach Frieden für Palästina besondere Aktualität bekommen. Das WGT-Komitee schreibt dazu: „Wir hoffen inständig, dass die aktuellen Ereignisse die Menschen nicht davon abhalten, in diesen schwierigen Zeiten für Palästina zu beten und ihm in diesen schwierigen Zeiten beizustehen.“

Gerade jetzt, mehr als je zuvor wird diese Unterstützung am meisten gebraucht. Es ist entscheidend zu betonen, dass der Beistand für Palästina in seinem Streben nach Gerechtigkeit und Frieden nicht gleichgesetzt werden darf mit Antisemitismus oder der Ablehnung einer bestimmten Gruppe.“

Zu den Werkstattabenden im Ev. Gemeindehaus, Karthäuser Str. 155, sind alle Frauen, gleich welcher Konfession, sehr herzlich eingeladen.

25.01.2024: ...durch das Band des Friedens: Gespräch über die Bibeltexte des WGT 2024

Eine nähere Betrachtung der Bibeltexte, die im Gottesdienst am 01.03.24 im Mittelpunkt stehen.

19 Uhr - Leitung: Pfarrerin Katharina Süsterhenn

22.02.2024: Palästina - eine Annäherung: Bildervortrag und Spezialitäten-Buffer

Ein Bildervortrag informiert anschaulich über Palästina. Außerdem Buffet mit Spezialitäten. Zu diesem Vortragsabend sind alle Frauen und Männer besonders herzlich willkommen!

19 Uhr – Leitung: Friederike und Marion Scholz

Der **Ökumenische Gottesdienst zum WGT** findet statt am **01.03.2024 in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Konz.**

Kontakt und Informationen:

Dorothea Witter-Rieder,
dorothea.witter-rieder@ekir.de

Aus der Gemeinde - Konz

FLUCHT & IDENTITÄT

Fotoausstellung von Günter Frentzen im Ev. Gemeindehaus in Konz

Die Themen Migration und Flucht sind zentraler Bestandteil biblischer Geschichten und die Bibel selbst Grundlage der Verkündigung der christlichen Botschaft der Kirchen. Von daher gehört zum Selbstverständnis der Evangelischen Kirche, sich mit den Themen Migration und Flucht auseinanderzusetzen, Menschen die von Migration und Flucht betroffen sind, zu unterstützen und sich gesellschaftlich für sie einzusetzen und ihre Rechte zu stärken.

Aufbauend auf seinen bisherigen Arbeiten und Fotografien von Menschen aus 40 verschiedenen Ländern (u. a. Ausstellung: „Leben in Konz“) hat Günter Frentzen nun 20 neue Portraits von Geflüchteten und Migranten angefertigt und zeigt diese im Rahmen einer Ausstellung. Dieses Mal wurden zusätzlich die Flucht- und Migrationsgeschichten aufbereitet, um die Menschen mit ihren Identitäten zu zeigen und somit einen Blick „hinter die Gesichter“ der hier in Konz und Umgebung Angekommenen zu ermöglichen. Der Fotograf will durch die textgrafische Ergänzung die Bildportraits qualitativ anreichern und somit eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Geflüchteten und Migranten in der VG Konz und ihren autobiografischen Erlebnissen anregen.

Die Ausstellungseröffnung findet statt am **Donnerstag, 18. Januar um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche Konz-Karthaus. Die Öffnungszeiten der Ausstellung decken sich mit den Öffnungszeiten der jeweiligen Veranstaltungen im Gemeindehaus. Im Anschluss an die Gottesdienste am 4. Februar steht Günter Frentzen für Fragen und Diskussion zur Verfügung. Weiterhin ist für Dienstag, den 06.02. um 19.00 Uhr in Kooperation mit der



VHS Konz ein Foto-Vortrag zu der Thematik im Gemeindehaus geplant. Anmeldungen bitte an die VHS unter 604321 oder konz@kvhs.trier-saarburg.de

Termine

18. Januar, 19 Uhr Ausstellungseröffnung
FLUCHT & IDENTITÄT
[Ev. Gemeindehaus Konz]

04. Februar, 10 Uhr Themengottesdienst
FLUCHT & IDENTITÄT

06. Februar 2024, 19 Uhr Foto-Vortrag
(VHS Konz) mit Günter Frentzen
[Ev. Gemeindehaus Konz]

Bild: Günter Frentzen

Aus der Gemeinde - Konz Kindergottesdienst



KIRCHE MIT KINDERN

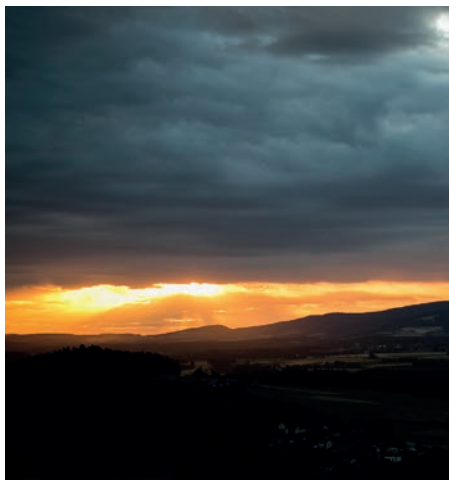
Sonntag, den 28.01.2024
Sonntag, den 25.02.2024

Der KIGO ist ein Angebot vor allem für Kinder im KiTa- und Grundschulalter. Der KIGO findet immer parallel zum Sonntagsgottesdienst für die „Großen“ statt (ca. 45-60 min). Start und Treffpunkt des KIGOs ist immer im Sonntagsgottesdienst 10 Uhr in der Ev. Kirche Konz.

Als Eltern, Großeltern, Sorgeberechtigte haben Sie die Möglichkeit entweder zusammen mit den Kindern nach dem ersten Lied mit in den KIGO ins Gemeindehaus zu gehen oder aber den Sonntagsgottesdienst zu besuchen. Vorbereitet wird der KIGO vom ehrenamtlichen KIGO-Team, das sich immer über neue Ehrenamtliche freut!

Bild: Kirche mit Kindern - Logo © Rheinischer Verband für Kindergottesdienst

Ökumenisches Abendlob



Zum gemeinsamen Abendlob lädt der evangelisch-katholische Freundeskreis auch im kommenden Jahr ein: In ökumenischer Zusammenarbeit wollen engagierte Christen weitere gemeinsame Abendlobe anbieten im Wechsel zwischen der evangelischen Kirche in Konz-Karthaus und der katholischen Kirche St. Nikolaus.

Die meditativen und gesanglich betonten Gebetszeiten der Abendlob-Reihe möchten dazu beitragen, die persönlichen wie auch die tagesaktuellen Geschehnisse zum Ende des Tages vor Gott zu tragen und ihn um seinen begleitenden Segen zu bitten.

Die nächsten Termine sind Montag, der 29.01.2024, 19 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus und Mittwoch, der 20.03.2024, 19 Uhr in der Evangelischen Kirche Konz-Karthaus.

Evangelisch-katholischer Freundeskreis

Bild: © Sandra Hirschke / fundus-medien.de

Presbyteriumswahlen 2024

Presbyteriumswahlen 2024

in den Kirchengemeinden Hermeskeil, Konz und Saarburg



Alle vier Jahre wird das Presbyterium, das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde, gewählt. Die nächste Wahl findet am **18. Februar 2024** statt, digital können Konzer Gemeindeglieder bereits vorher, zwischen dem 22. Januar und 11. Februar 2024, ihre Stimme abgeben. Wählen können alle Gemeindeglieder, die konfirmiert sind, gewählt werden kann, wer mindestens 18 Jahre alt ist. Neben Gemeindegliedern werden auch Mitarbeitende der Gemeinde ins Presbyterium gewählt. Außerdem gehören die Pfarrerinnen und Pfarrer der Kirchengemeinde zum Presbyterium.

Weniger Kandidat*innen als Plätze

In den Kirchengemeinden Hermeskeil und Saarburg findet im nächsten Jahr keine Wahl statt. In der Kirchengemeinde Saarburg haben sich sechs Kandidat*innen für sechs Presbyteriumsplätze bereiterklärt, in der Kir-

chengemeinde Hermeskeil-Züsch fünf Kandidatinnen und eine Mitarbeiterpresbyterin. Damit ist das Hermeskeiler Presbyterium nach der Neukonstituierung noch nicht vollständig und es werden weiterhin geeignete Menschen gesucht, die bereit sind, sich an der Leitung der Gemeinde zu beteiligen.

In der Kirchengemeinde Konz-Karthaus haben sich mehr Kandidat*innen als vorgehene Presbyteriumsplätze bereit erklärt zu kandidieren, in Konz findet deshalb eine Wahl statt.

Bei Interesse im Hermeskeiler Presbyterium mitzuarbeiten, oder bei Fragen zur Presbyteriumswahl 2024 wenden Sie sich bitte an Pfarrer Peter Winter, Telefon (06581) 2397, E-Mail johannpeter.winter@ekir.de

Presbyteriumswahlen 2024

Presbyterium Hermeskeil

Die Kandidat*innen stellen sich vor

Sabine Becker, Beuren



Mein Name ist Sabine Becker, ich bin 59 Jahre alt und lebe seit 22 Jahren in Beuren.

Beruflich bin ich Schulleiterin der Realschule plus in Thalfang, an der ich u.a. das Fach Evangelische Religion unterrichte. Meine Vokation erhielt ich 1999.

Bisher lag mein Fokus auf einer engen Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Thalfang. Durch den Kirchenchor Hermeskeil, dem ich vor einem Jahr beitrete und in dem ich begeistert singe, habe ich nun in der Kirchengemeinde Hermeskeil einen wunderbaren Ort gefunden, meinen Glauben zu leben. Ich freue mich darauf, mich als Presbyterin in die Kirchengemeinde einbringen zu können.

Heidi Kaup, Damflos



Hallo, ich bin Heidi Kaup. Ich wohne gemeinsam mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in Damflos. Ich habe ursprünglich den Beruf zur Industriekauffrau erlernt und zusätzlich im Mai 2023 ein 4-jähriges Fernstudium zur Yogasana-Yoga-Lehrerin SKA® an der Sebastian-Kneipp-Akademie abgeschlossen. Als Yogalehrerin bin ich nun hauptberuflich tätig. Meine Kurse finden im neuen Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Hermeskeil statt und so ist auch wieder meine intensivere Verbindung zur evangelischen Kirchengemeinde entstanden.

Neben Yoga, der natürlich ganzheitlich mein Leben beeinflusst, verbringe ich meine Zeit gerne mit Familie und Freunden, sowie mit Wandern, Walking und Fahrradfahren.

Ich bin gespannt auf meine neue Aufgabe als Presbyterin und vertraue darauf, dass vielleicht neue Ideen daraus entstehen und wachsen können.

Presbyteriumswahlen 2024

Presbyterium Hermeskeil

Die Kandidat*innen stellen sich vor

Andrea Molitor, Hermeskeil



Mein Name ist Andrea Molitor aus Hermeskeil. Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter und zwei Söhne. Mein gelernter Beruf ist Wirtschafterin, ich bin seit drei Jahren Hausfrau.

Im Presbyterium möchte ich mich dafür einsetzen, dass es in der Gemeinde weiter vorangeht. Ich freue mich auf interessante Begegnungen und ein gutes Miteinander.

Ute Müller, Hermeskeil



Mein Name ist Ute Müller. Ich wohne seit 37 Jahren in Hermeskeil, bin 67 Jahre alt, verheiratet, Mutter von 2 erwachsenen Kindern, Großmutter von 4 Enkelkindern und seit einem Jahr im „Un“ruhestand. In meiner Freizeit betätige ich mich gerne sportlich beim Tennis, Rad fahren und Wandern. Entspannen kann ich in unserem Garten - am liebsten mit einem Buch im Strandkorb!

Seit 12 Jahren bin ich Teil des Presbyteriums der Kirchengemeinde Hermeskeil-Züsch, zuletzt als stellvertretende Vorsitzende und Abgeordnete zur Kreissynode. Ich sehe es als interessante Herausforderung, die vielfältigen Aufgabenstellungen der Zukunft mitzugestalten. Dazu zählt für mich unter anderem, mit benachbarten Kirchengemeinden zusammenzuarbeiten und das Gemeindeleben neu zu beleben. Gerne möchte ich mithelfen, die Lücke, die durch den Tod unserer Pfarrerin Heike Diederich entstanden ist, zu schließen. Daher habe ich mich entschieden, noch einmal für das Presbyterium zu kandidieren.

Presbyteriumswahlen 2024

Presbyterium Hermeskeil

Die Kandidat*innen stellen sich vor

Antje Neufing, Reinsfeld



Mein Name ist Antje Neufing, ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder.

Ich mag kreative Aufgaben, die meinen Kopf abschalten; daher fotografiere, musiziere und male ich gerne und probiere gerne neue Sachen aus.

Geboren wurde ich in Thüringen, wo ich u.a. auch im Kirchenchor aktiv war. Die Teilnahme an Kirchenfahrten, -tagen und -feiern haben mich bereits in meiner Kinder- und Jugendzeit geprägt. Vor allem die Reise nach Taizé war eine beeindruckende Zeit.

Seit 10 Jahren wohne ich in Reinsfeld. Durch die Konfirmandenzeit meiner Kinder besuchte ich den Hermeskeiler Gottesdienst und fand die musikalische Gestaltung großartig. Das hat mich dann auch dazu bewogen dem Kirchenchor beizutreten.

Das Presbyterium ist eine komplett neue Aufgabe für mich und ich bin gespannt was mich dort erwartet.

Marion Polzer, Sitzerath Mitarbeiterpresbyterin



Marion Polzer, Sitzerath, 55 Jahre, verheiratet und 2 Söhne, gelernte Bauzeichnerin.

Seit 2010 bin ich angestellt als Gemeindehelferin in unserer Kirchengemeinde. Seit Januar 2012 bin ich ordinierte Prädikantin.

Für unser neues Presbyterium wünsche ich mir ein gutes und faires Miteinander, Zusammenhalt und konstruktive Zusammenarbeit.

Ich möchte daran mitarbeiten unsere Kirchengemeinde gut zu leiten und vorwärts zu bringen, anregen, neue Wege zu gehen und auch manches Bewährtes zu bewahren.

Presbyteriumswahlen 2024

Presbyterium Konz

Die Kandidat*innen stellen sich vor

Eva Bleser, Oberbillig



Mein Name ist Eva Bleser und ich bin 34 Jahre alt. Zusammen mit meinem Lebensgefährten wohne ich in Oberbillig. Meinen Lebensunterhalt verdiene ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Universitätsbibliothek Trier. Wenn ich mal nicht die Nase in ein Buch stecke – und das kommt häufig vor – dann verbringe ich meine Zeit gerne mit Familie oder Freunden.

Seit meinem 18. Lebensjahr bin ich Presbyterin in unserer Gemeinde. Ein Amt, in das ich erst hereinwachsen musste. Inzwischen ist mir das ganz gut gelungen und ich würde mich sehr freuen, mich auch weiterhin als Presbyterin in der Gemeinde einbringen zu können. Mir ist besonders wichtig, dass sich alle willkommen fühlen und dass wir zusammen eine zukunftsträchtige Gemeinde gestalten, die stets mit Leben gefüllt ist.

Katrin Brieber, Konz



Katrin Brieber, 55 Jahre

Liebe Gemeinde, bis zum Juni 2022 war ich bereits als Mitarbeiter-Presbyterin tätig, bis zu diesem Zeitpunkt war ich in der Kita Arche Noah als Erzieherin beschäftigt. Nach meinem Wechsel in eine Integrative Kita und dem damit automatisch erfolgten Austritt, möchte ich nun gerne erneut für unsere Gemeinde tätig werden.

Ich habe mich immer sehr gut aufgehoben gefühlt in unserer Gemeinschaft und habe mich gerne engagiert, sei es durch das Verfassen der Glückwunschkarten für unsere Seniorinnen und Senioren, oder auch bei Veranstaltungen sowohl als unterstützende Kraft im Hintergrund oder auch im Vordergrund. Ich würde mich freuen, wieder bei der Gestaltung des Gemeindelebens unterstützen zu können, auf Bewährtes zurückzugreifen, genauso, wie Neues zu wagen.

Presbyteriumswahlen 2024

Presbyterium Konz

Die Kandidat*innen stellen sich vor

Eva Elwert, Sirzenich



Mein Name ist Eva Elwert, ich bin 54 Jahre alt und wohne mit meiner Familie – meinem Mann Daniel Gellermann und unseren drei Söhnen (15, 18, 21) – in Sirzenich.

Ich stelle mich zur Wahl, weil ich der Gemeinde nach über 20 Jahren Zugehörigkeit gerne etwas zurückgeben möchte. Nach unserem Wegzug aus Kommlingen (2004) haben wir uns umgemeinden lassen, um weiterhin hier zur Gemeinde zu gehören.

Die Gemeinschaft in unserer Gemeinde liegt mir besonders am Herzen. Ich würde mich gerne dafür einsetzen, dass vorhandene bewährte und beliebte Strukturen und Angebote erhalten bleiben, aber auch dafür, dass im Rahmen der Kapazitäten aktiv neue Möglichkeiten ausprobiert werden, unser Gemeindeleben für neue Mitglieder jeden Alters aber vor allem auch für Jüngere (wieder) attraktiv zu machen.

Toni Jakobs, Konz-Köen



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Toni Jakobs und ich bin 22 Jahre alt. Ich studiere Psychologie in Trier und wohne mit meinem Mann in Konz-Köen.

An unserer Gemeinde schätze ich die herzliche Offenheit sehr, mit der neue und bekannte Gesichter begrüßt werden. Ich finde es außerdem stark und wichtig, dass unsere Gemeinde mit den Nachbargemeinden zusammenarbeitet und solidarisch ist. Dafür möchte ich mich einsetzen.

Noch ein Blick auf mögliche Veränderungen in der Gemeinde: Nachhaltigkeit ist hier bereits ein Thema, doch ich sehe noch Raum für weitere Aktionen. Ein mögliches Beispiel: In Karthaus könnte ein Clean-Up-Tag veranstaltet werden, organisiert von Kirchengemeinde und Stadtteil. Hierbei geht es um nichts Geringeres als die Bewahrung der Schöpfung für uns alle.

Bild: Margrit Schützner

Presbyteriumswahlen 2024

Presbyterium Konz

Die Kandidat*innen stellen sich vor

Thomas Müller, Konz-Köen



Mein Name ist Thomas Müller, ich bin 55 Jahre jung und lebe seit 28 Jahren in Konz Köen.

Ich bin seit 7 Jahren im Presbyterium unserer Gemeinde. Eigentlich wollte ich nicht mehr kandidieren. Die letzten 4 Jahre mit Corona und dem Wegzug von Anna und Christoph haben mir zugesetzt. Wir hatten keine/n Pfarrer*in mehr und die Neubesetzung der Pfarrstelle wurde total in den Sand gesetzt. Mit Anna Peters wollte ich neue Ansätze ins Gemeindeleben bringen. Kirche öffnen, mit Menschen in Kontakt kommen um unsere christlichen Werte darzustellen. Daraus wurde aber nichts. Deswegen wollte ich nicht mehr kandidieren. Doch nun haben wir endlich eine neue junge Pfarrerin für unsere Gemeinde gefunden. Ich habe den Eindruck gewonnen, dass Katharina Süsterhenn offen für neue Ideen ist. Dieser Umstand hat mir neue Motivation gegeben. Deshalb möchte ich es nochmal probieren und stelle mich abermals zur Wahl.

Claas von Oesen, Konz



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Claas von Oesen, ich bin 55 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und lebe seit 27 Jahren mit meiner Familie in Konz. Ich bin gelernter Bankkaufmann, studierter Betriebswirt und arbeite in einer Bank in Luxemburg.

Ich kandidiere erneut, weil mir die Mitarbeit im derzeitigen Presbyterium, dem ich seit 2020 in der Funktion des Finanzkirchmeisters angehöre, sehr viel Spaß gemacht hat. Die Finanzen unserer Kirchengemeinde liegen mir dabei sehr am Herzen und ich möchte auch in der kommenden Wahlperiode meinen Beitrag dazu leisten, dass wir finanziell solide aufgestellt sind. Dies ist vor dem Hintergrund sinkender Mitgliederzahlen und der anhaltenden Inflation eine Herausforderung, der ich mich gerne stelle.

In meiner Freizeit bewege ich mich am liebsten auf zwei Rädern fort, sei es mit oder ohne Motor, lese ein gutes Buch oder gehe in unserer schönen Umgebung wandern.

Presbyteriumswahlen 2024

Presbyterium Konz

Die Kandidat*innen stellen sich vor

Christof Pause, Konz



Christof Pause, 61 Jahre

Dem Presbyterium gehöre ich seit 2008 an. Derzeit bin ich als Kirchmeister nach Kirchenordnung für die Leitungsaufgaben unserer Kirchengemeinde mitverantwortlich. In früheren Amtsperioden war ich auch schon mal als Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender und als Kirchmeister mit Verantwortung für unsere Kita Arche Noah zuständig. Neben den Bereichen Recht, Verwaltung, Bau- und Personalangelegenheiten liegen mir die Männerarbeit, die Ökumene und das friedliche Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft und Religionen besonders am Herzen. An meinem Dienst im Presbyterium ist mir wichtig, einen Beitrag zum Auftrag unserer Kirche und zum Lob Gottes, unseres himmlischen Vaters zu leisten. Konkret möchte ich dazu beitragen, dass in unserer Kirchengemeinde die Begegnung mit Gott samt seiner froh machenden, erlösenden Botschaft und die Gemeinschaft der Menschen, die der christliche Glaube eint, im Mittelpunkt stehen. Gerne will ich meiner Gemeinde vier weitere Jahre im Presbyterium dienen.

Silja Ripp, Kanzem Mitarbeiterpresbyterin



Hallo!

Ich bin die neue Mitarbeiter-Presbyterin. Mein Name ist Silja Ripp, ich bin 43 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Kanzem. Ich bin seit 20 Jahren Mitglied der Kirchengemeinde in Konz und arbeite außerdem seit vielen Jahren in der Evangelischen Kindertagesstätte Arche Noah. Im Kindergottesdienst-Team helfe ich ebenfalls seit einigen Jahren mit, was mir sehr viel Spaß macht.

Als Mitarbeiter-Presbyterin möchte ich Sprachrohr für alle Mitarbeitenden der Kirchengemeinde sein und in meiner Funktion als stellvertretende Leitung zusätzlich eine enge Verbindung zwischen Kita und Kirchengemeinde darstellen.

Presbyteriumswahlen 2024

Presbyterium Konz

Die Kandidat*innen stellen sich vor

Manuela Thielmann, Tawern



Manuela Thielmann
66 Jahre
glücklich verheiratet
3 Kinder und 4 Enkelkinder

Seit August 2017 wohne ich mit meinem Mann Helmut in Tawern. Seit 4 Jahren durfte ich schon im Presbyterium im Rahmen meiner Möglichkeiten mitarbeiten und bin dankbar für diese Zeit. Ich möchte noch einmal kandidieren, da ich Gott von Herzen dankbar bin für Alles, was Er in meinem Leben getan hat und diese Liebe möchte ich gerne weitergeben. Ich möchte dazu beitragen, das Alt und Jung eine geistliche Heimat in unserer Kirchengemeinde finden und spüren, das sie hier willkommen sind. Dazu gehören für mich einladende Gottesdienste für Alt und Jung sowie ein offenes Ohr für die Menschen. Auch die Senioren-, Kinder- und Jugendarbeit sowie musikalische Gottesdienste sind wichtige Bestandteile, um Menschen einzuladen.

Cord-Henrich Treseler, Kanzem



Cord-Henrich Treseler, 49 Jahre,
Agraringenieur und Winzer

Ich lebe mit meiner Familie in Kanzem und gehöre seit 2020 dem Presbyterium an. Als Baukirchmeister fiel mir im Gremium die Aufgabe zu, den Umbau des Gemeindehauses und die Gestaltung des Kirchplatzes zu begleiten. Die Fertigstellung wurde mit einem großen Fest gebührend gefeiert.

Besonders war für mich auch der „Konfi-Tag“ auf unserem Weingut in Kanzem. Die gelegentliche Beteiligung an der Jugendarbeit macht mir viel Freude und liegt nahe, da unsere drei Kinder in diesen Jahren Konfirmanden sind. Am Herzen liegt mir auch die ökumenische „ora-et-labora“-Gruppe, mit der wir auf dem Roscheider Hof einen Weinberg mit Trockenmauer angelegt haben.

Ich möchte mich auch in den nächsten Jahren vielseitig im Presbyterium einbringen und unsere Pfarrerin Katharina Susterhenn bei der Gemeindefarbeit unterstützen.

Presbyteriumswahlen 2024

Presbyterium Konz

Die Kandidat*innen stellen sich vor

Dr. Dorothea Witter-Rieder, Konz



Ich bin 58 Jahre, Dipl.-Volkswirtin und verheiratet mit Helge Rieder. Mit unseren beiden Söhnen wohnen wir seit 1995 in Konz. Ich bin seit 2016 im Presbyterium und seit 2018 auch Vorsitzende, daneben engagiere ich mich in der Kreis- und Landessynode und im Kreissynodalvorstand.

In der Gemeinde versuche ich an verschiedenen Stellen zu einem lebendigen Gemeindeleben beizutragen: für vielfältige Gottesdienste u.a. als Lektorin, in der Erwachsenenarbeit mit „Bibel im Gespräch“, vertretungsweise derzeit bei Weltgebetstag und Frauenauszeit, außerdem in der Kirchenmusik, wo ich im Posaunenchor Waldhorn spiele.

Eine wichtige Aufgabe der nächsten Monate sind Gespräche mit den Nachbargemeinden Saarburg, Hermeskeil, Trier und Ehrang über eine verbesserte Zusammenarbeit in einer Situation des Pfarrermangels, der unsere ländliche Region besonders stark betrifft. All dies würde ich gerne fortsetzen.



Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31

Monatsspruch Dezember

Presbyteriumswahlen 2024

Presbyterium Saarburg

Die Kandidat*innen stellen sich vor

Christiane Birkenheier, Saarburg



Ich bin Christiane Birkenheier, 41 Jahre jung und wohne mit meinem Mann und unseren Söhnen (8 und 11) in Saarburg-Beurig.

Ich freue mich, weiter für die Kirchengemeinde da zu sein. Ich mache mit beim Gottesdienst Anders, Gottesdiensten für Kinder und unserem Wandertag mit dem Titel „Bewegte Gemeinde“.

Ich liebe es, mit Menschen im Kontakt zu sein und immer wieder etwas von Gottes großer Liebe weitergeben zu dürfen.

Ich freue mich auf die Gemeinde-Arbeit und die Herausforderungen, die uns fordern.

Sabine Fisch, Saarburg



Ich heiße Sabine Fisch und bin 57 Jahre alt. Ich lebe mit meinem Mann seit über 27 Jahren in Saarburg. Unsere beiden Töchter sind inzwischen erwachsen und stehen auf eigenen Füßen, mehr oder weniger weit weg.

Seit 2008 engagiere ich mich als Mitglied des Presbyteriums. Meine Stärke sehe ich in der Projektarbeit. Rund um und in Kirche, Pfarr- oder Gemeindehaus habe ich schon einige Projekte begleitet, manches steht im Abschluss noch aus. Auch bei diversen Gottesdienstprojekten bin ich zu finden.

Beruflich bin ich beim Bistum Trier tätig, was durchaus zu Synergieeffekten führt. In unserer Region stehen große Veränderungen an. Diese können eine Chance sein, Glauben und Kirche neu erfahrbar zu machen. Für diesen Prozess und die noch offenen Projekte stehe ich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Presbyteriumswahlen 2024

Presbyterium Saarburg

Die Kandidat*innen stellen sich vor

Mieke Groot-Tjooitink, Saarburg



Mein Name ist Mieke Groot-Tjooitink, ich bin 56 Jahre alt, Witwe und wohne alleine im wunderschönen Saarburg in der Nähe eines Waldes. Vorher wohnten unsere Kinder mit mir, doch die beiden Erwachsenen (26 und 25 Jahre alt) sind aufgrund von Freiwilligendienst und Studium nach ihrem jeweiligen Abitur ausgezogen.

Nach 12 Jahren als eine von 8 Presbytern, wollte ich mich ursprünglich nicht mehr zur Wahl stellen, doch mangels Kandidaten wie auch dem stetigen Wandel, möchte ich mich gerne weiterhin ehrenamtlich für die Zukunft unserer Kirchengemeinde einsetzen. Wir gehen einer spannenden Zeit entgegen: Z.B. werden wir noch verstärkter regional, d.h. mit den Nachbargemeinden Konz und Hermeskeil zusammenarbeiten, darauf freue ich mich sehr. Eine andere Herausforderung ist es Kirche und Gemeindeleben weiterhin attraktiv zu gestalten. Gerne möchte ich einen Teil meiner Kraft dafür einsetzen und freue mich dies mit Ihnen, liebe Gemeinde, gemeinsam zu gestalten und bin offen für neue Ideen aus Ihren Reihen.

Susanne Wulf-Hierlmeier, Ockfen



Ich bin 61 Jahre alt, verheiratet, wir wohnen in Ockfen und haben zwei erwachsene Kinder.

Presbyterin bin ich seit der letzten Wahl im Jahre 2020. Das aktive Mitgestalten des Gemeindelebens macht mir große Freude. Besondere Projekte, bei denen ich mitgearbeitet habe, waren die Umfrage zur Gemeindeentwicklung, das Vorbereiten des Vespertagesdienstes und die diesjährige Wanderung der „Bewegten Gemeinde“.

Seit vielen Jahren schreibe ich zudem Artikel im Gemeindebrief und trage ihn in Ockfen aus. Auch gestalte ich im Wechsel mit Ruth Kramer den Schaukasten an der evangelischen Kirche.

Presbyteriumswahlen 2024

Presbyterium Saarburg

Die Kandidat*innen stellen sich vor

Fabian Kahl, Kirf



Hallo liebe Gemeinde,

ich bin Fabian Kahl, 24 Jahre alt und wohne in dem schönen Dorf Kirf. Ich bin schon seit einigen Jahren in der Jugendarbeit tätig und helfe unserem Pfarrer bei der Konfirmanden-Arbeit, bin auch in unserem Jugendgottesdienstteam, wo wir schon einige Gottesdienste planen und durchführen durften.

Seit letztem Jahr bin ich Mitglied des Presbyteriums und freue mich weiterhin ein Mitglied sein zu dürfen und meine Ideen einzubringen. Meine Stärke sehe ich darin, dass ich durch die Jugendarbeit viele Kontakte zu den Jugendlichen habe und mit tollen und modernen Ideen einige Projekte planen kann und auch mithilfe der Jugendlichen die Kirche zu einem Ort machen möchte, wo sich „alle“ wohlfühlen. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und viele großartige Momente.

Dr. Volker Müller, Freudenburg



Mein Name ist Volker Müller. Zusammen mit meiner Frau Aurita und meinen beiden Töchtern Naomi (16) und Gabriela (8) wohne ich in Freudenburg.

Seit 5 Jahren engagiere ich mich in der evangelischen Gemeinde Saarburg als Mitglied des Presbyteriums, bin aber auch bei einigen anderen Gemeindeveranstaltungen wie regulären Gottesdiensten, der Taizé-Andacht oder dem Kindergottesdienst mit dabei. Des Weiteren bin ich seit 3,5 Jahren in der ökumenischen Notfallseelsorge Trier-Saarburg sowohl im praktischen Einsatz als auch in der Koordination der Gruppe aktiv. Weil mir die Arbeit mit den Menschen in der Kirche sehr viel Spaß macht, bewerbe ich mich für eine weitere Wahlperiode für das Presbyterium der Kirchengemeinde.

Die Zeit tickt dein Leben
schnell vorbei

Taizé Andacht

Samstag 16.12.2023 18:00 Uhr

Evangelische Kirche Saarburg

Weihnachtessen

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Feier an Heiligabend



Weihnachten allein zu Hause!?

- Das muss nicht sein!

**Einladung zum
Weihnachtessen...**

Weihnachten ist die Zeit der Gemeinschaft!
So laden wir alle Menschen ein, die am
24.12. allein zu Hause sind, mit uns gemein-
sam den Gottesdienst zu besuchen und im
Anschluss gemeinsam zu essen.

Wir wollen uns an der Gemeinschaft
erfreuen, in weihnachtlichem Ambiente ins
Gespräch kommen und zusammen essen.

Wenn Sie kommen möchten, aber nicht
fahren können, melden Sie sich gerne bei
uns. Ansonsten bitten wir zwecks Planung
um **Anmeldung bis zum 15.12.** im

Pfarrbüro der
Evangelischen Kirchengemeinde Saarburg.
(Telefon: 06581-2397//
E-Mail: saarburg@ekkt.de

Pfarrer Peter Winter

Bild: Westend61 / photocase.de

Advent, Weihnachten und Silvester

Gottesdienste und Aktionen in Saarburg



Auch in Saarburg gibt es verschiedene besondere Gottesdienste und Aktionen in der Advents- und Weihnachtszeit.

Am 1. Advent findet samstags (2. Dezember) von 14-17 Uhr eine Bastelaktion für Kinder statt.

Am Sonntag, den 3. Dezember, wird in einem festlichen Gottesdienst um 10 Uhr der Kirchenchor singen.

Am 2. Advent ist sonntags um 10.30 Uhr der traditionelle Familiengottesdienst im Gemeindehaus mit anschließendem Mittagessen.

Am 3. Advent wollen wir am Vorabend (16. Dezember) um 18 Uhr eine Taizé-Andacht mit vielen Lichtern feiern.

An Heiligabend, den 24. Dezember gibt es dann 2 Gottesdienste:

Um 15:30 Uhr ein Gottesdienst mit Aktionen für Kinder.

Um 17:30 Uhr findet dann eine Christvesper statt mit traditionellen und modernen Elementen.

Außerdem laden wir zu einer besonderen Aktion via Instagram ein. (Siehe Artikel Seite 36).

Peter Winter

Bild: © Walter A. Müller-Wähner / fundus-medien.de



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst
mit Krippenspiel
in der **Ev. Kirche Saarburg**

Aus der Gemeinde - Saarburg

Der Stall von Bethlehem...

Eine Weihnachtsaktion



Hallo, ich bin der Stall von Bethlehem. Ich hoffe ihr wisst alle, wer ich bin. Also ich stehe hier auf einer großen grünen Wiese. Ich bin schon etwas schief und meine Wände und mein Dach haben schon ein paar Löcher. Wenn es Nacht wird zieht die kalte Luft durch meine Löcher. Hier wohnen Schafe, Esel, ein Ochse, Mäuse und Spinnen.

Der Wind hat mir zugeflüstert, dass etwas aufregendes los ist. Es sind ganz viele Menschen in der Stadt Bethlehem. Die sind alle da, weil sie sich in Listen eintragen sollen. So was! Mehr weiß ich aber noch nicht. Mal sehen, was der Wind mir noch zuruft. Aber jetzt weiter zu mir. Die Tiere hier fühlen sich ganz wohl sie haben Stroh und Wasser und draußen ganz viel Gras - Oh, der Wind flüstert mir wieder was zu:

„Es kommt bald ein Wunder zu uns nach Bethlehem. Ein Baby soll geboren werden, von Maria. Das Baby soll der Sohn Gottes

sein. Maria kommt mit Josef von ganz weit her, wegen der Listen. Sie suchen ein Hotel. Es gibt aber keine Zimmer mehr in der ganzen Stadt.“

Oh, schade jetzt ist er weg. Ich bin gespannt, wie das weiter geht. Wenn es draußen kalt ist, müssen sich die Tiere hier im Stall zusammenkuscheln damit ihnen nicht kalt wird. Licht haben wir hier auch keins, nur eine Kerze! Ich....., oh, der Wind ist wieder da:

Was sagst du?
Da sind Maria und Josef!
Und was?
Sie kommen zu mir?

Welch eine Ehre. Das ist ja etwas besonderes, also sollten wir sie auch besonders empfangen. Wie soll das denn gehen? Die schwangere Maria hier zu mir in den Stall? Hier ist es doch gar nicht schön und warm genug für Menschen und schon gar nicht für ein

Aus der Gemeinde - Saarburg

Baby- Sauber ist es auch nicht. Was sollen wir denn nur tun?

Oh, wartet der Wind ist wieder da: Was sagst du: Die Zuhörer können helfen? Wie das denn?

Ihr merkt, wie die Geschichte weitergeht ist noch offen und der Wind hat gesagt wir können helfen. Er hat aber nicht gesagt, wie wir das tun. Hier mein Vorschlag:

Ihr habt gemerkt, der Stall ist eigentlich nicht so schön.

Was würdest du denn machen, wenn du hörst, so etwas Besonderes passiert bei dir? Wie würdest du (die schwangere) Maria und Josef empfangen?

Fotografiert oder malt Bilder und dann teilt mit uns eure Bilder auf Instagram. Die Aktion geht bis zum 27.12.23. Hierfür habt ihr verschiedene Möglichkeiten:

Teilt eure Beiträge über euren eigenen Instagramaccount mit dem #mariazubesuch und schaut unter dem Hashtag nach, wer noch an der Aktion teilgenommen hat.



Verlinkt gerne unsere Gemeinden unter eurem Beitrag @saarburgevangalisch und @evangelischkonz

Schickt uns eure Beiträge als E-Mail zu, dann veröffentlichen wir eure Beiträge auf den Accounts @saarburgevangalisch und @evangelischkonz mit dem #mariazubesuch.

Teilt eure Bilder als Insta-Story auf eurem Instagram-Account und verlinkt uns dort @saarburgevangalisch und @evangelischkonz

Schaut gerne auf unseren Gemeindeaccounts @saarburgevangalisch und @evangelischkonz vorbei! Dort teilen wir mit euch die Bilder zu unserer Aktion #mariazubesuch.

Tina Winter

Die Nacht ist vorgedrungen

so singen wir im Advent

*wir denken an viele Nächte
unter denen Menschen leiden*

*die Nacht der Einsamkeit
die Nacht der Krankheit
die Nacht der Kriege
die Nacht der Gewalt
die Nacht der Schmerzen
die Nacht des Unrechts
die Nacht der Ängste
auch an die Nacht des Todes*

*All diese Nächte werden vergehen
weil Einer in tiefster Nacht erschienen ist*

*Er lässt uns nicht allein in dunkler Zeit
er hat die Dunkelheit auf sich genommen
ihre Macht begrenzt*

*Deshalb dürfen wir darauf vertrauen
dass auch unsere Nächte vorgedrungen sind
und dem Tag weichen müssen
den unser Herr geschaffen hat*

Marianne Schröter

Aus den Gemeinden - Saarburg

Jahresbericht Saarburg 2022/2023

Ein bewegtes und anstrengendes Jahr liegt hinter der Kirchengemeinde. „Gewiss ist, dass wir in dem allen in einer Gemeinschaft stehen, die uns trägt“, schreibt Dietrich Bonhoeffer.

Am zweiten Advent fand der Gottesdienst traditionell im Gemeindehaus mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen statt. Am Samstag vor dem dritten Advent gab es zum ersten Mal seit 2012 wieder eine Taize-Andacht. Heiligabend feierte die Kirchengemeinde einen Mitmachgottesdienst für Kinder, organisiert von Christiane Birkenheier, einen Gottesdienst mit Konfirmand*innen, eine Christvesper und eine Christmette, gestaltet von Agathe Kramer und Familie. In der Sakristei funktionierte im Frühjahr der Heizkörper nicht mehr. Weil deshalb der Schreibtisch ausgebaut werden musste und die Möbel insgesamt nicht mehr ansehnlich waren, beschloss das Presbyterium, neue Möbel anzuschaffen. Die Schreinerei Hagen baute passende, helle Schränke in der Sakristei ein, genau wie diejenigen im Gemeinde- und Pfarrhaus.

Am Samstag vor Palmsonntag fand wiederum eine Taize-Andacht statt. Am Oster-sonntag gestaltete Pfarrer Peter Winter mit Konfirmand*innen und Gemeindemitgliedern einen feierlichen Frühgottesdienst. Anschließend ließen sich die Besucher*innen ein reichhaltiges Osterfrühstück schmecken. Ostermontag lud das „Gottesdienst Anders“-Team zu einer Lobpreis-Andacht ein. Katharina Süsterhenn hat ihr Vikariat in Saarburg erfolgreich beendet.



Die Gemeinde verabschiedete die beliebte Pfarrerin im Gottesdienst am 26. März. Sie ist nun in Konz zum Pfarrdienst zur Probe angestellt.

Der Schaukasten am Gemeindehaus ist abgebaut worden und steht jetzt in Onsdorf bei der Freiwilligen Feuerwehr. Im Schaukasten an der Kirche setzten Sabine und Ralf Fisch eine neue Gasdruckfeder ein. Jetzt bleibt die Glasscheibe nach dem Öffnen wieder oben, so dass der Schaukasten für die Gestaltung wieder leichter zugänglich ist. An Christi Himmelfahrt wanderten ca. 45 Gemeindemitglieder aus Saarburg und Konz durch das Mannebachtal. Es war die zweite Wanderung mit Impulsen, Liedern und einem Imbiss unter dem Motto „Bewegte Gemeinde“. Pfingstmontag fand ein Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Georg Goeres statt.

Zusammen mit dem Kirchenkreis Trier fuhr Anfang Juni eine Gruppe Jugendlicher und Erwachsener aus der Gemeinde zum Kirchentag nach Nürnberg.

Ende Mai verstarb überraschend Heike Diederich, Pfarrerin in Hermeskeil-Züsch. Ihr Tod hinterlässt eine schmerzhaftige Lücke. Die Pfarrer*innen der Region stehen nun vor großen Herausforderungen, es muss vieles neu organisiert werden. Die Vertretung in Hermeskeil übernimmt Pfarrer Peter Winter. Auch in der Kirchengemeinde Trier ist eine Pfarrstelle vakant und die gemeindepädagogische Stelle ist seit dem Stellenwechsel von Pia Pauseback am 31. Mai noch nicht besetzt. Pfarrer Sebastian Kost steht der Gemeinde nur wenige Stunden zur Verfügung. Die Situation bedeutet vor allem für Pfarrer Peter Winter einen hohen Arbeitsaufwand verbunden mit weiten Autofahrten nach Hermeskeil.

Jahresbericht Saarburg 2022/2023

In den Gemeinden Konz und Saarburg wurden in den Monaten Mai bis Juli 31 junge Gläubige konfirmiert. Der neue Konfirmandenjahrgang wird aus Jugendlichen der drei Kirchengemeinden Saarburg, Konz und Hermeskeil bestehen. Die Gemeinden werden den Unterricht gemeinsam gestalten. Auch der Gemeindebrief erscheint ab September für alle drei Gemeinden zusammen in einer Ausgabe.

Ein Kinderbibeltag am 8. Juli im Gemeindehaus hat allen 11 teilnehmenden Kindern gut gefallen. Ebenfalls gut verlaufen ist die zweiwöchige Freizeit im August in Sunnerbogården/Schweden.

Das Presbyterium beschäftigte sich auch mit der Planung der Presbyterwahl im Februar 2024 und suchte Menschen, die in der Kirchenleitung mitarbeiten wollten. Sechs Mitglieder des alten Presbyteriums wollen noch einmal kandidieren. Auf einer Gemeindeversammlung im September stellten sie sich der Gemeinde vor. Laut Kreissynodalvorstand muss keine Wahl stattfinden, die Vorschlägen gelten daher als gewählt.

In der Kirchengemeinde wurden 13 Kinder getauft, davon vier Auswärtige. Es wurden drei Paare getraut, davon ein externes Paar. Außerdem sind 13 Gemeindeglieder verstorben, neun wurden kirchlich beerdigt.

Regelmäßig stattfindende Kreise sind das Frühstück für Frauen, die Treffen der Action Kids und die Proben des Kirchenchores. Außerdem gibt es für Trauernde das Lebenscafé und für Geflüchtete bietet das „Café für Alle“-Team Begleitung und Beratung an. Regelmäßig finden Kindergottesdienste parallel zu den Sonntagsgottesdiensten statt. Nach den 10 Uhr Gottesdiensten dürfen die Besucher*innen gerne bei Kaffee, Tee und

Gebäck verweilen; viele stehen noch eine Weile in heiterer Runde beisammen.

Susanne Hierlmeier

Monatsspruch Januar



**Junger Wein gehört
in neue Schläuche.**

Markus 2,22

© Jürgen Treiber / fundus-medien.de

Sommerfreizeit 2024 - Schweden Ferien in Südschweden mit buntem Programm

Im Jahr 2024 geht die Sommerfreizeit wieder nach Schweden. Dieses Jahr fahren wir in das Haus Sunnerbogården. Diese Gruppenunterkunft liegt in Südschweden, ca. 3 km östlich vom See Exen und ca. 20 km südlich von Ljungby in der Region Småland. Die Region bietet uns zahllose Möglichkeiten. Wir können Kanufahren, im See Exen baden gehen, den Elchpark in Elinge oder das Ikea-Museum besuchen. Im separaten Kursgebäude „Stallet“ befindet sich ein ca. 65 qm großer Tischtennisraum. Zur Unterkunft gehört ein großes Grundstück mit Grünflächen für verschiedene Freizeit- und Sportaktivitäten. Es gibt einen Fußballplatz und ein Volleyballfeld sowie eine Feuerstelle mit Sitzbänken.

Zusätzlich werden mit der Gruppe Ausflüge individuell geplant (z.B. Jönköping, Göteborg, Malmö) und weitere Gruppenaktivitäten gestaltet. Es kann auch einen Ausflug zur Öresundbrücke und einen Tag an der Ostsee geben. So wartet auf die Jugendlichen eine Freizeit mit vielen unvergesslichen Erlebnissen.

Die Freizeit geht vom 19. Juli bis zum 04. August und kostet 749€ (Zuschüsse können bei den jeweiligen Kirchengemeinden erfragt werden).

Der Freizeitpreis beinhaltet die An- und Abreise zu den Ferienorten, Unterkunft und Verpflegung. Außerdem ist im Freizeitpreis das Programm-Geld enthalten. (insbesondere Kanu, Fahrrad und ein Ausflug nach Jönköping). Für besondere Ausflüge können zusätzliche Kosten entstehen.

Die Anreise geschieht in Kleinbussen.



Anmeldung / Informationen:
Ev. Kirchengemeinde Saarburg,
z. Hd. Pfr. Peter Winter
Schlossberg 11, 54439 Saarburg
Tel.: 06581-2397
Mobil: 01522-1951421
E-Mail: winter.saarburg@ekkt.de

Aus den Gemeinden

Angebote, Gruppen & Kreise

in Hermeskeil, Konz und Saarburg

HERMESKEIL-ZÜSCH

Krabbelgruppe Hermeskeil

Donnerstag, 10 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus Hermeskeil
07.12./14.12./21.12./11.01./18.01./25.01./
01.02./08.02./15.02./22.02./29.02.

Gemeinde ab 60 Hermeskeil

Dietrich-Bonhoeffer-Haus Hermeskeil
einmal im Monat Freitag 15 Uhr
01.12./02.02.

Chorprobe Hermeskeil

Freitag, 19.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus Hermeskeil
01.12./08.12./15.12./22.12./12.01./19.01./
26.01./02.02./09.02./16.02./23.02.

KONZ

Abendgebet via Zoom

Montag, 18 Uhr
Link unter
www.evangelisch-konz.de

Gospelchor Konz

montags/19:30 Uhr
Gemeindehaus Konz
außer in den Schulferien

Posaunenchor Konz

samstags/10 Uhr
Gemeindehaus Konz
außer in den Schulferien

Café Hilfreich

mittwochs/14 Uhr
Gemeindehaus Konz
außer in den Weihnachtsferien

Krabbelgruppe Konz

dienstags/9:45 Uhr
Gemeindehaus Konz
außer in den Schulferien

Kinder-Spielgruppe Konz

dienstags/15.30 Uhr
Gemeindehaus Konz
außer in den Schulferien

Frauenauszeit

Letzter Freitag im Monat/9 Uhr
Gemeindehaus Konz
außer in den Schulferien

Seniorenclub Konz

einmal im Monat Donnerstag/ab 15 Uhr
Gemeindehaus Konz
14.12./18.01./15.02.

Bibel im Gespräch Konz

2. oder 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr
im Gemeindehaus
12.12./09.01./20.02.

Ökumenisches Abendlob Konz

Montag, 29.01./19 Uhr -
Kath. Kirche St. Nikolaus Konz
Mittwoch, 20.03.2024/19 Uhr -
Evangelische Kirche Konz-Karthus

Kindergottesdienst Konz

einmal im Monat / 10 Uhr
28.01./25.02.

Werkstatt-Abende zum Weltgebetstag

19 Uhr
25.01./ 22.02.

SAARBURG

Kirchenchor Saarburg/Projektchor

montags/19:45 Uhr
Gemeindehaus Saarburg
außer in den Schulferien

Aus den Gemeinden

Angebote, Gruppen & Kreise

in Hermeskeil, Konz und Saarburg

Action Kids Saarburg für Kinder von 6-12 Jahre

samstags/10-12:30 Uhr
Gemeindehaus Saarburg
09.12./13.01./03.02./02.03.

Frauenfrühstück Saarburg

2. Samstag im Monat/ab 9 Uhr
Pfarrhaus Saarburg
09.12./13.01./03.02.

KONFIS

Konfirmand*innen Hermeskeil-Züsch

17. Dezember - 15 Uhr -
Adventsfeier Konfis Hermeskeil-Züsch in
Hermeskeil – Konfis 24 und 25

*12.-14 Januar 2024 – Kennenlernfreizeit Konfis
25 Konz-Karthus/Saarburg und Hermeskeil-
Züsch*

Konfirmand*innen Konz/Saarburg

16. Dezember - 16 Uhr -
Adventsfeier Konfis Konz/Saarburg in Konz –
Konfis 24 und 25

*12.-14 Januar 2024 – Kennenlernfreizeit Konfis
25 Konz-Karthus/Saarburg und Hermeskeil-
Züsch*

27. Januar Konfis 24 - 10 Uhr,
Gemeindehaus Saarburg

17. Februar Konfis 24 -
im DBG Schweich

24. Februar Konfis 25 -
Gemeindezentrum Schweich

PRESBYTERIUMSSITZUNGEN

Presbyterium Hermeskeil-Züsch

donnerstags/einmal im Monat/18 Uhr
18.01.

Presbyterium Konz

donnerstags/einmal im Monat/20 Uhr
Gemeindehaus Konz
07.12./11.01./01.02./

18.02. – Wahlsonntag, 15 Uhr

Presbyterium Saarburg

2. Mittwoch im Monat/19:30 Uhr
Gemeindehaus Saarburg
10.01./14.02.

Monatsspruch Februar

Alle Schrift, von Gott
eingegeben,
ist nützlich zur Lehre,
zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung
in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3,16

Gottesdienste



Hermeskeil-Züsch

1. Advent - Neujahrsempfang

03.12.2023 / 18:00

Hermeskeil, Winter

2. Advent - Seniorenadventsfeier

10.12.2023 / 14:00

Hermeskeil, Polzer

3. Advent - Abschluss Konfirmandenadventsfeier

17.12.2023 / 18:00

Hermeskeil, Winter

Christvesper - Familiengottesdienst

24.12.2023 / 15:00

Hermeskeil, Polzer

Christvesper

24.12.2023 / 16:30

Züsch, Polzer

Christvesper

24.12.2023 / 18:00

Hermeskeil, Dr. Jörg Weber

Christfest II

26.12.2023 / 10:00

Hermeskeil, Kost

Altjahresabend

31.12.2023 / 17:00

Hermeskeil, Winter

2. Sonntag n. Epiphantias

- im Anschluß Kirchencafé

14.01.2024 / 10:00

Hermeskeil, Polzer

3. So. n. Epiphantias

21.01.2024 / 18:00

Hermeskeil, Winter

Sexagesimae

04.02.2024 / 18:00

Hermeskeil, Süsterhenn

Estomihi

- im Anschluß Kirchencafé

11.02.2024 / 10:00

Hermeskeil, Kost

Reminiscere

- im Anschluß Kirchencafé

25.02.2024 / 10:00

Hermeskeil, Winter

Lätare - Einführung des Presbyteriums

10.03.2024 / 18:00

Hermeskeil, Winter

Judika

17.03.2024 / 10:00

Hermeskeil, Polzer

Palmarum

24.03.2024 / 10:00

Hermeskeil, Kost

**Aktuelle Informationen auch auf der
Homepage der Gemeinde unter
www.ekhz.de**



Konz

Gottesdienst - mit Projektchor

am 1. Advent

03.12.2023 / 18:00

Konz, Süsterhenn

2. Advent – Gottesdienst für Groß und Klein

- mit Kita

10.12.2023 / 10:00

Konz, Süsterhenn

3. Advent - Gospelgottesdienst

17.12.2023 / 18:00

Konz, Keller

Gottesdienste

Christvesper - mit Krippenspiel

24.12.2023 / 15:00

Konz, Süsterhenn

Lovestory - „moderner Pop-Gottesdienst an
Heilig Abend“

24.12.2023 / 16:30

Konz, Süsterhenn

Christvesper - mit musikalischer Begleitung

24.12.2023 / 18:00

Konz, Süsterhenn

Christfest I – mit Abendmahl

25.12.2023 / 10:00

Konz, Süsterhenn

Altjahresabend – mit Abendmahl

31.12.2023 / 18:00

Konz, Keller

1. Sonntag nach Epiphantias

07.01.2024 / 18:00

Konz, Süsterhenn

2. Sonntag nach Epiphantias

14.01.2024 / 10:00

Konz, Kost

Letzter So. n. Epiphantias – mit Kigo

28.01.2024 / 10:00

Konz, Keller

Sexagesimae

04.02.2024 / 10:00

Konz, Süsterhenn

Invokavit - Musikalischer Gottesdienst am

Presbyteriums-Wahlsonntag

18.02.2024 / 10:00

Konz, Süsterhenn

Reminiscere mit Kigo

25.02.2024 / 10:00

Konz, Kost

Okuli

03.03.2024 / 10:00

Konz, Keller

Judika - Einführung des Presbyteriums

17.03.2024 / 10:00

Konz, Süsterhenn

**Aktuelle Informationen auch auf der
Homepage der Gemeinde unter
www.evangelisch-konz.de**



Saarburg

1. Advent - mit Kirchenchor

03.12.2023 / 10:00

Saarburg, Winter

2. Advent - Familiengottesdienst mit anschließendem Mittagessen

10.12.2023 / 10:30

Saarburg, Winter

3. Advent - Taizé Gebet

16.12.2023 / 18:00

Saarburg, Dr. Müller

Christvesper

24.12.2023 / 15:30

Saarburg, Winter

Christvesper

24.12.2023 / 17:30

Saarburg, Winter

Christfest II - mit Kirchenchor

26.12.2023 / 10:00

Saarburg, Süsterhenn

Altjahresabend

31.12.2023 / 19:00

Saarburg, Winter

1. Sonntag nach Epiphantias

07.01.2024 / 10:00

Saarburg, Süsterhenn

Gottesdienste

3. So. n. Epiphantias
21.01.2024 / 10:00
Saarburg, Winter

Letzter So. n. Epiphantias
28.01.2024 / 10:00
Saarburg, Kost

Estomihi
11.02.2024 / 10:00
Saarburg, Süsterhenn

Invokavit - Gottesdienst Anders
17.02.2024 / 18:00
Saarburg

Okuli
03.03.2024 / 10:00
Saarburg, Winter

Lätare
10.03.2024 / 10:00
Saarburg, Kost

Judika - Einführung des Presbyteriums
17.03.2024 / 10:00
Saarburg, Winter

**Aktuelle Informationen auch auf der
Homepage der Gemeinde unter
www.ev-kg-saarburg.de**

Auf einen Blick

Kontakte

Gemeindebüros

Gemeindeamt Hermeskeil-Züsch

Gemeindesekretärin Melanie Bickler
Pater-Engelbert-Straße 2
54411 Hermeskeil
Tel. 06503 – 8639
Fax 06503 – 6085
hermeskeil-zuesch@ekir.de
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag geschlossen

Gemeindebüro Konz

Gemeindesekretär Jörg Zisterer
Karthäuser Str. 155, 54329 Konz
Telefon: (06501) 2394
konz-karthus@ekir.de
Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 11-14 Uhr

Gemeindebüro Saarburg

Schlossberg 11
54439 Saarburg
Telefon: (06581) 2397
saarburg@ekkt.de
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 9-11 Uhr
Freitag 11-14 Uhr

Pfarrer Peter Winter
Telefon (06581) 2397
Mobil (01522) 1951421
johannpeter.winter@ekir.de

Pfarrerin Katharina Süsterhenn
Telefon (06502) 6018538
Mobil (0163) 8847948
katharina.suesterhenn@ekir.de

Auf einen Blick

Pfarrer Sebastian Kost
Telefon: (06501) 6030477
sebastian.kost@ekir.de

Organist Andreas Malburg
(Hermeskeil-Züsch)
Tel: 06503 - 9817471
andreas.malburg@gmx.de

Küster Alireza Padyab (Hermeskeil)
Tel: 0160 – 3014784
padyab@yahoo.com

Küsterin Marion Polzer
(Züsch und Mariahütte)
Tel. 06873 – 992695
marion.polzer@ekir.de

Küsterin Ursula Kopp (Konz)

Organistin Marina Schiller (Konz)
Telefon: (06501) 601595

Küster Heinz Hochhalter (Saarburg)

Organistin Emilia Beresowkij (Saarburg)

Kita-Leiterin Sandra Menslage
Michael-Kutscheid-Weg 1, 54329 Konz
Telefon: (06501) 5752
kita.konz@ekir.de

Pfarrerin Maike Roeber
Telefon: (0651) 2090071
maike.roeber@ekir.de

Migrations- und Flüchtlingshilfe

Karthäuser Straße 155, 54329 Konz
Termine nach Vereinbarung

Patricia Schmidt-Luxa
Mobil: (0160) 5282429
schmidt-luxa@diakoniehilft.net

Julia Begass
Mobil: (0160) 4418356
begass@diakoniehilft.net

Amani Fael
01512 0543144
fael@diakoniehilft.net

Vorsitzende Presbyterien

Hermeskeil-Züsch

Pfarrer Peter Winter (Vorsitzender)
johannpeter.winter@ekir.de

Stv. Vorsitzende Ute Müller
ute.mueller@ekir.de

Konz

Dr. Dorothea Witter-Rieder (Vorsitzende)
dorothea.witter-rieder@ekir.de

Stv. Vorsitzender: Pfarrer Thomas Luxa
thomas.luxa@ekir.de

Saarburg

Pfarrer Peter Winter (Vorsitzender)
johannpeter.winter@ekir.de

Stv. Vorsitzender: Dr. Volker Müller
volker.mueller@ekir.de

Auf einen Blick

Ansprechpartner Gruppen und Kreise

Hermeskeil-Züsch

Krabbelgruppe
Gemeindebüro
hermeskeil-zuesch@ekir.de

Chor
Andreas Malburg
andreas.malburg@gmx.de

Gemeinde ab 60
Marion Polzer
marion.polzer@ekir.de

Konz

Bibel | im Gespräch
Thomas Müller
Dorothea Witter-Rieder
dorothea.witter-rieder@ekir.de

Café Hilfreich
Thomas Müller
thomas.mueller.1@ekir.de

Frauenauszeit
Friedrike Scholz
friederike.scholz@ekkt.net

Gospelchor
Friedrike Scholz
friederike.scholz@ekkt.net

Gottesdienst-Team
Dorothea Witter-Rieder
dorothea.witter-rieder@ekir.de

Krabbelgruppe
Isabelle Hamacher
isabelle.hamacher@ekir.de

Ökumenische „Ora et labora“-
Männergruppe
Christof Pause
christof.pause@ekir.de

Ökumenisches Abendlob
Christof Pause
christof.pause@ekir.de

Posaunenchor
Dorothea Witter-Rieder
dorothea.witter-rieder@ekir.de

Seniorenclub
Sabine Keller
sabine.keller@ekir.de

Spielgruppe
Sabrina Leonhard
sabrina.leonhard@ekir.de

Saarburg

ActionKids
Thorsten Walter
walter-serrig@web.de

Frauenfrühstück
Tina Winter
johannpeter.winter@ekir.de

Kirchenchor
Regina Pantenburg
reginawagner@gmx.net

Café für Alle
Christian Walter
ernst-christian.walter@ekir.de

Lebenscafé Saarburg
Peter Winter
johannpeter.winter@ekir.de

**Weitere AnsprechpartnerInnen der
Gruppen und Kreise der Gemeinde
Saarburg erfragen Sie bitte über das
Gemeindebüro Saarburg,
Telefon (06581) 2397,
E-Mail saarburg@ekkt.de**

Auf einen Blick

Adressen

Evangelische Kirche Hermeskeil
Saarstr. 29, 54411 Hermeskeil

Evangelisches Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Hermeskeil
Pater-Engelbert-Straße 2, 54411 Hermeskeil

Evangelische Kirche Züsch
Hermeskeiler Str. 23, 54422 Züsch

Evangelische Kirche Mariahütte, 66620
Nonnweiler-Mariahütte

Evangelische Kirche zu Konz-Karthaus
Karthäuser Straße 153, 54329 Konz

Evangelisches Gemeindehaus Konz
Karthäuser Straße 155, 54329 Konz

Evangelische Kindertagesstätte
Arche Noah
Michael-Kutscheid-Weg 1, 54329 Konz

Evangelische Kirche Saarburg
Schlossberg 11a, 54439 Saarburg

Evangelische Gemeindehaus Saarburg
Erdenbach 3, 54439 Saarburg

Bankverbindung

Hermeskeil-Züsch

SWIFT-BIC: TRISDE55XXX
IBAN: DE88585501300000 2326 60

Konz

SWIFT-BIC: TRISDE55
IBAN: DE85 5855 0130 0000 2325 20

Saarburg

Sparkasse Trier
IBAN DE87 5855 0130 0000 2326 78
BIC: TRISDE55XXX (Trier)

Impressum

Herausgegeben von den Presbyterien
der Evangelischen Kirchengemeinden
Hermeskeil-Züsch, Konz und Saarburg.

Evangelische Kirchengemeinde Hermeskeil-
Züsch, Pater-Engelbert-Straße 2, 54411
Hermeskeil

Evangelische Kirchengemeinde Konz-
Karthaus, Karthäuser Straße 155, 54329 Konz

Evangelische Kirchengemeinde Saarburg,
Schlossberg 11, 54439 Saarburg

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Pfarrer Peter Winter

Der Gemeindebrief erscheint in der Regel
viermal jährlich (Dezember-Februar, März-
Mai, Juni-August, September-November).
Redaktionsschluss ist in der Regel sechs
Wochen vorher.

Datenschutz

Der örtliche Datenschutzbeauftragte
Johannes Mönter, CURACON GmbH Wirt-
schaftsprüfungsgesellschaft
Am Mittelhafen 14, 48155 Münster
Telefon: (0251) 92208247
Mobil: (0171) 9781471
johannes.moenter@curacon.de

Berge

*Erhaben ragen sie in die Höhe
scheinen den Himmel zu berühren*

*Du schaust staunend hinauf
denkst daran
wie Gott die Berge gesegnet hat*

*Die Arche des Noah landete auf dem Berg Ararat
die Sintflut hörte auf
das Leben konnte neu beginnen*

*Moses ging auf den Berg Sinai
um von Gott die Gebote zu erhalten
so schloss Gott einen Bund mit dem Volk
das er sich auserwählt hatte*

*Jesus ging auf einen Berg
wenn er allein mit Gott reden wollte*

*Bis heute sind Berge Begegnungsstätten mit Gott
Gipfelkreuze zeugen davon
So mancher Bergsteiger mag vor dem Kreuz stehen
die Schönheit der Erde bewundern
und Gott für die Bewahrung auf dem steilen Weg danken*

*So sind die Berge
vor Jahrtausenden geschaffen
auch heute noch
Zeugnisse für die Verbindung
von Gott und den Menschen*

Marianne Schröter

Foto: Winter